

HEUTE

Dienstag Sonnenaufgang
8.01 Uhr
Sonnenuntergang
17.21 Uhr
5. Mondaufgang
7.34 Uhr
Monduntergang
15.11 Uhr
Februar
2008
36. Tag des Jahres
330 folgen
6. Woche

Neumond 1. Viertel Vollmond Ltz. Viertel
07.02. 14.02. 21.02. 29.02.

GUTEN MORGEN

Partnersuche

Wer im Karneval beim anderen Geschlecht gut ankommen will, muss sich ernsthaft Gedanken zum Kostüm machen. Glaubt man Umfragen, stehen Männer besonders auf Krankenschwestern, und die Damen bevorzugen Uniformierte wie Piloten oder Kapitäne. Stellt sich allerdings die Frage, wie viel Erfolg der Müllmann, der Pirat oder die Putzfrau und der pelzige Hase mit Stummelschwanz bei der Partnersuche haben. Die sind bestimmt alle schon vergeben. Silvia Schöneheim

Anmelden zum kfd-Frühstück

Bad Driburg (WB). Die katholische Frauengemeinschaft (kfd) der Südstadt Bad Driburg hat am Samstag, 1. März, im Rahmen der internationalen Frauenwoche ein gemeinsames Frauenfrühstück in St. Kaspar in Neuenheerse organisiert. Ein Bus fährt um 8.30 von der Südstadt-Kirche ab, die Rückfahrt ist gegen 12 Uhr geplant. Die geladene Referentin spricht über das Thema »Mit einem Lachen geht alles besser«. Der Preis für die Veranstaltung ist im Bus zu bezahlen.

Eine Anmeldung für das Frauenfrühstück der kfd ist unbedingt erforderlich. Ulrike Gehle nimmt diese noch bis Freitag, 15. Februar unter ☎ 05253/7239 entgegen.

- Anzeige -



Über 3.000 Fotos vom Karneval im Kreis Höxter gibt es im Internet unter www.funtastic-party.de

EINER GEHT DURCH DIE STADT

... und kommt in die Brakeler Weststadt. Dort trifft er eine Hundebesitzerin, die mit ihrem Vierbeiner statt über den Bürgersteig über die Straße läuft. Schuld daran sei die Tatsache, dass einige Anwohner Salz auf den Gehweg gestreut hätten, obwohl es gar nicht feucht gewesen sei. Da leide nicht nur die Umwelt, sondern auch die Pfoten der Vierbeiner. Nachvollziehen kann das auch ...

EINER

SO ERREICHEN SIE IHRE ZEITUNG

Geschäftsstelle Brakel

Am Markt 3, 33034 Brakel
Telefon 0 52 72 / 37 41 0
Fax 0 52 72 / 37 41 20

Lokalredaktion Brakel

Am Markt 3, 33034 Brakel
Jürgen Köster 0 52 72 / 37 41 18
Frank Spiegel 0 52 72 / 37 41 19
Wolfgang Braun 0 52 72 / 3 79 12 29
Fax 0 52 72 / 37 41 20
brakel@westfalen-blatt.de

Lokalsport

Westerbachstr. 22, 37671 Höxter
Jürgen Drüke 0 52 71 / 97 28 66
Sylvia Rasche 0 52 71 / 97 28 67
Fax 0 52 71 / 97 28 60
sport-hoexter@westfalen-blatt.de

@ www.westfalen-blatt.de



Dieser Übermacht haben sich die Bürgermeister Heinrich Brinkmüller, Burkhard Deppe und Horst Verhoeven (v.l.) schnell ergeben. Mit Wasserpistolen bewaffnet forderten Rosa I. und Herbert I. die Herausgabe des Schlüssels zum Rathaus. Fotos: Jürgen Köster

Prinzen-Duo überfällt Chef-Trio

Bad Driburger Zentrum der Macht fest in den Händen von Rot-Weiß

Von Jürgen Köster

Bad Driburg (WB). Diesem Ansturm waren die drei Bürgermeister Burkhard Deppe, Horst Verhoeven und Heinrich Brinkmüller nicht gewachsen. Mit (Wasser)pistolen bewaffnet und maskiert hat das »Gaunerpärchen« Herbert und Rosa gestern die Macht im Rathaus an sich gerissen.

Jubelnd riss Prinz Herbert I. den Schlüssel zum Zentrum der Macht in die Höhe, nachdem dieser hydraulisch aus einem riesigen Was-



Ein Kapitän zur See an Land: Sepp Kagerbauer ist gern gesehener Gast bei den Rot-Weißen.

serrohr emporgeschoben worden war. Die Kollegen des Wasserwerkes hatten den Bad Driburger Regenten mit dieser Aktion überrascht.

Mit Überraschungen ging es weiter bei der traditionellen Rosenmontagsitzung im Rathaussaal. Nicht nur, dass sich Karl Lagerfeld höchstpersönlich in die Badestadt begeben hatte: Sogar die Frau des Bürgermeisters, Angelika Deppe, stieg in die Bütt, nachdem sie sich mit einigen Tipps des Sitzungspräsidenten Josef Galler zuvor bestens präpariert hatte.

Von Galler als Moderator über Klaus-Dieter Will bis hin zu Vikar Peter Lauschus reichte die Liste der Humor verbreitenden Redner im Saal, wo sonst ernste Politik gemacht wird. Bürgermeister Deppe verzichtete nicht ganz darauf, erlaubte sich allerdings einige Anmerkungen mit einem kräftigen Augenzwinkern.

»Auch im Kreis Höxter werden die Saurier seit Wochen immer trauriger«, befand der Bürgermeister. »In Nieheim haben sie einen ausgegraben, für 'ne Ausstellung als Sensation will man ihn haben. Toni, so ist sein Name, war vielleicht 'ne Saurierdame.« Touristen wollte man so in Scharen locken. Das Urzeitvieh diene einer neuen Werbestrategie. Der Saurier



Selbst Karl Lagerfeld hatte sich gestern unter die Jecken im Driburger Rathaus gemischt: Paul Huber mit Claudia Suermann (l.) und Christina Meyer an seiner Seite.

werde des Kreises neues Wappentier, mutmaßte Deppe. Die Gelegenheit wolle man packen beim Schopf, doch leider fehle dem Saurier der Kopf. Der Bürgermeister: »Ich frage mich deshalb, ist das denn wirklich alles klug? Kopflöse Saurier - haben wir die nicht genug?«

Genug vom Feiern, Schunkeln und Tanzen hatten die Rot-Weißen

gestern immer noch nicht. Solotanzmariechen Julia Ising gab wie zahlreiche weitere Akteure noch einmal ihr Bestes. Prinzessin Rosa I. verteilte Bützchen und bedauerte, dass der Aschermittwoch unweigerlich naht. »Ich könnte noch lange so weiterfeiern. Es hat unheimlich viel Spaß gemacht«, blickte sie auf die viel zu kurze Session.

Türkei prägt die Kulturtag Brakel

Organisatoren suchen noch Helfer

Brakel (WB) Jetzt ist es amtlich: Von Freitag, 29., bis Sonntag, 31. August, finden die »Türkischen Kulturtag Brakel« statt. Das Team für Organisation und Planung ist dieses Mal auf möglichst breite Mithilfe angewiesen.

So soll erreicht werden, dass das Kulturfestival sowohl von Türken, Deutschen mit türkischer Herkunft, weiteren Brakelern mit Migrationshintergrund und von Deutschen gleichermaßen angenommen wird. Das erfolgreiche Festival wurde 2002 erstmalig mit dem Ziel ins Leben gerufen, sich inhaltlich und thematisch mit der Kultur, also mit Kunst, Musik, Theater und Literatur europäischer Nachbarländer zu beschäftigen. »Im Vordergrund steht hierbei die Begegnung, die Kommunikation und der Austausch zwischen Türken und Deutschen und weiteren Bevölkerungsgruppen in Brakel und im Kreis Höxter«, erklärt Dirk Brasel vom Organisationsteam der

Kulturtag: »In einer gemeinsamen Kultur des Feierns können sich Menschen näher kommen und auf unterschiedlichen Ebenen Verständnis füreinander entwickeln.«

Alle an den Kulturtagen Brakel Interessierten sind aufgerufen, sich an der Planung und Organisation zu beteiligen. Hierzu findet ein Treffen am Donnerstag, 7. Februar, um 19 Uhr in Brakel im Haus des Gastes statt. »Mit den Anregungen und Programmvorschlägen dieses Arbeitskreises können die Kulturtag zu einem einmaligen und unvergesslichen Ereignis in der Stadt Brakel werden«, meinen Bürgermeister

Friedhelm Spieker und Chef-Organisator Dirk Brasel: »Freuen wir uns also schon heute auf das letzte Augustwochenende 2008, bei hoffentlich schönem Wetter, türkisch-orientalischen Nächten und auf ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm.«

Wie in der Vergangenheit werden Besucher der Kulturtag mit erstklassigen kulinarischen Angeboten aus der türkischen Küche verwöhnt.

Manfred Hinz erhält den goldenen Karnevalsorden

Einsatz für die Garde mit Auszeichnung belohnt

Bad Driburg (WB). Manfred Hinz, Schatzmeister der Karnevalsgesellschaft Rot-Weiße Garde, wurde bei der Prunksitzung eine besondere Ehre zuteil: Er wurde mit dem »Orden Deutscher Karnevalisten in Gold« ausgezeichnet.

Horst Büttgemeier, Mitglied im Bundesvorstand deutscher Karnevalisten, würdigte damit sein außerordentliches Engagement in der KG Rot-Weiße Garde. »Wir, die Rot-Weiße Garde Bad Driburg, freuen uns mit Manfred Hinz über die ihm verliehene Auszeichnung«, sagte Präsident Hermann-Josef Koch bei der Verleihung dieser besonderen Auszeichnung.

Manfred Hinz ist seit 1977 Mitglied der KG Rot-Weiße Garde Bad Driburg. Gemeinsam mit seiner Ehefrau Beate führte er als Prinz im Jahr 1980 die Regenschaft über die Badestädter Narrenschaft. Im Jahr 1982 wurde er Mitglied im Vorstand der Rot-Weißen Garde, wo er zunächst für zwei Jahre als Beisitzer, dann drei Jahre als Schriftführer seiner Leidenschaft, dem Bad Driburger



Horst Büttgemeier, Mitglied im Bundesvorstand deutscher Karnevalisten, überreichte Manfred Hinz den Orden. Präsident Hermann-Josef Koch (r.) war erster Gratulant.

Karneval, nachging. Seit 1987 ist er als Schatzmeister im Verein tätig, sitzt oft lange Abende mit Belegen und Abrechnungen beschäftigt am Schreibtisch. »Bei den Versammlungen konfrontiert er die übrigen Vereinsmitglieder

Stadt belohnt Naturschützer

Brakel (WB) Der Bauausschuss der Stadt Brakel startet mit einer angenehmen Aufgabe in das parlamentarische Sitzungsjahr: Der von der RWE Westfalen-Weser-Ems ausgelobte Klimaschutzpreis in Höhe von insgesamt 1000 Euro wird am Mittwoch, 6. Februar, um 18 Uhr in der Ausschusssitzung im Sitzungssaal »Alte Waage« an die drei Preisträger vergeben.

Die weiteren Tagesordnungspunkte spiegeln die übliche Arbeit wider: Antrag auf Erweiterung des Naturparks Teutoburger Wald/Eggegebirge, Anlage eines Gehweges in der Straße »Oberstein« sowie Änderungen in den Bebauungsplänen »Vitusstraße/Sepkerweg«, »Oberes Königsfeld«, »Königsfeld Ost«, »Ergänzungsbebereich« und »Ostheimer Tor«. Die Sitzung ist öffentlich, Zuhörer sind willkommen.

Kontrolle über Auto verloren

Bad Driburg (WB). Mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht werden musste eine 37-Jährige, die am vergangenen Sonntag gegen 15.45 Uhr die Kontrolle über ihren Wagen verlor. Sie war mit ihrem BMW auf der K 9 von Alhausen in Richtung Reelsen unterwegs. Polizeisprecher Peter Schneider: »Vermutlich auf Grund eines medizinischen Notfalles geriet sie auf die Gegenfahrbahn und prallte dort mit dem Außenspiegel eines entgegenkommenden Wagens zusammen. Danach geriet sie in den linken Straßengarten.«

Die Frau musste von Feuerwehrmännern mit der Rettungsschere aus dem Auto befreit werden. An den Autos entstanden Schäden von insgesamt etwa 3200 Euro.

Guyana steht im Mittelpunkt

Brakel (WB). »Gottes Weisheit schenkt neues Verstehen« ist das Leitwort des Weltgebetstages der Frauen für 2008. Frauen aus Guyana haben die Gebetsordnung erstellt. Informationen über Guyana gibt es am Mittwoch, 13. Februar, von 15 Uhr an bei der Evangelischen Frauenhilfe Brakel im Gemeindehaus, Bahnhofstraße 26. Referentin ist Diakonin Dagmar Suckow. Sie beantwortet nicht nur die Frage, wo Guyana überhaupt liegt, sondern vermittelt auch anhand von Texten und Liedern Informationen über das Land und den Weltgebetstag.

mit unerbittlich knallharten Fakten zum Kassenstand.

Seine Finanzberichte sind aufgrund der Ausführlichkeit bei den Vereinsmitgliedern gefürchtet«, erklärte Präsident der Rot-Weißen.